



Pressemeldung 002/2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügt übersenden wir Ihnen unsere Pressemeldung mit weiteren Infos über das Regieteam zum diesjährigen „Fiassar Osterspiel“. Wir freuen uns dabei ganz besonders, mit der Fotoarbeit von Achim Graf einen Füssener Künstler für unser Plakatmotiv gewonnen zu haben.

Premiere ist am Ostermontag, dem 21. April 2025 in St. Mang, Folgevorstellungen sind am Freitag, 25. April und Samstag, 26. April 2025.

Weitere Infos unter [Trailor Fiassar Osterspiel](#) oder auf unserer [Homepage](#).

Ebenfalls weisen wir auf die Spendenaktion zum Erwerb einer mobilen Bühne für die Füssener Stadtpfarrkirche St. Mang hin, die wir in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Allgäu und Betterplace.org planen: [Bühne für St. Mang](#)

Wir sind sehr dankbar für die Veröffentlichung in Ihren Medien und würden uns freuen, Sie in Füssen zu begrüßen!

Mit besten Grüßen

Ihre
Füssener Festtage Alter Musik e.V.
gez. Richard Hartmann
1. Vorsitzender

Anlagen:

1. Plakat
2. Postkarte/Flyer
3. Pressetext
4. Vitae Graf/Hartmann/Lutzenberger/Westerdoll/Wolf
5. Besetzungsliste
6. Neue Bühne für das Osterspiel

Füssener Festtage Alter Musik e.V.

Drehergasse 40 ½ | D 87629 Füssen

Ehrenprotektor BM a.D. Dr. Theo Waigel

1. Vorsitzender Richard Hartmann
2. Vorsitzende Josef A. Möst | Prof. Dr. Klaus Wolf
Schatzmeister Margarethe Schlegl
Intendanz Sabine Lutzenberger | Helene von Rechenberg | Robert Schlegl
www.fuessener-festtage-alter-musik.de

AG Kempten | VR 20 15 37

VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG
DE83 7209 0000 0002 4839 12 | GENODEF1AUB
Sparkasse Allgäu
DE54 7335 0000 0516 1839 36 | BYLADEM1ALG



Pressemeldung Nr. 002/2025 – Anlage 1 – Plakat

Fiassar
Osterspiel
21./25./26. April 2025
St. Mang Füssen
Neuinszenierung der Urfassung
um 1450 am Originalschauplatz
Sabine Lutzenberger, musikalische Leitung
Miriam Dunja Westerdoll, Regie

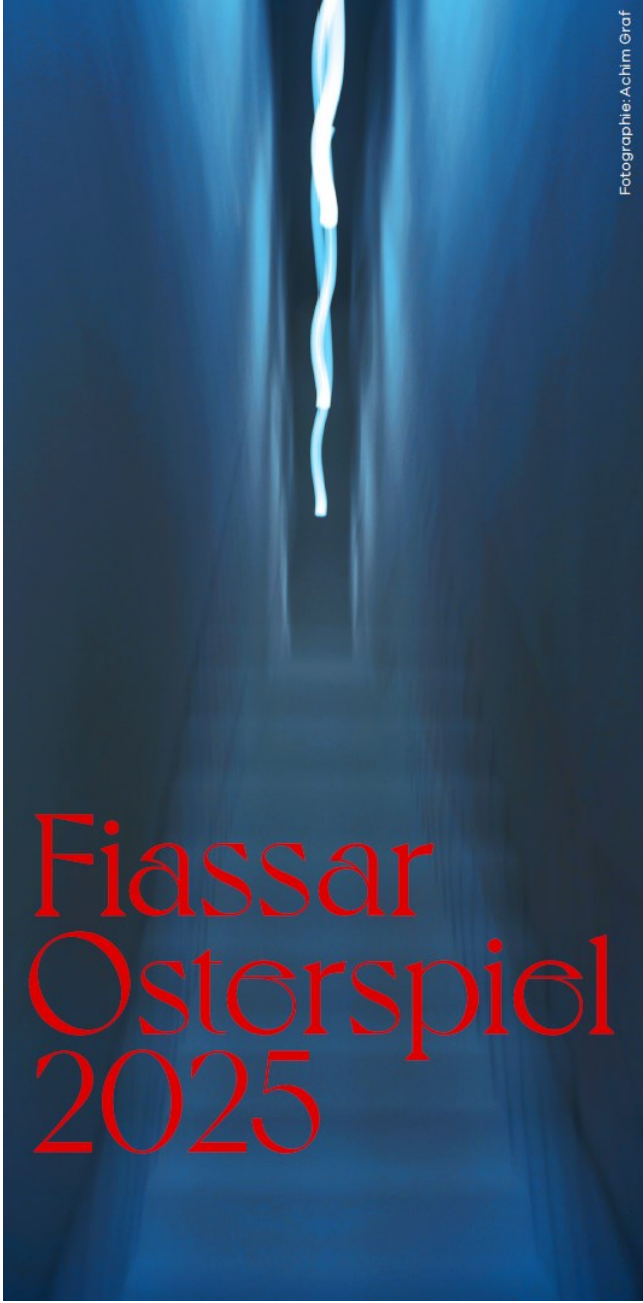
Füssener Festtage Alter Musik e.V.
www.fuessener-festtage-alter-musik.de/Osterspiel2025
in freundschaftlicher Zusammenarbeit mit
Allgäuer Heimatwerk
Pfarreiengemeinschaft Füssen
Theater- und Kulturverein Füssen e.V.

Fotographie: Achim Graf

Kulturlands Bayern
Kunst



Pressemeldung Nr. 002/2025 – Anlage 2 – Postkarte/Flyer:



Fotographie: Achim Graf

Fiassar Osterspiel 2025

Fiassar Osterspiel

Neuinszenierung der Urfassung

Uraufführung um 1450 in der Klosterkirche des
Benediktinerklosters St. Mang zu Füssen

Stadtpfarrkirche St. Mang Füssen

Ostermontag, 21. April 2025
Freitag, 25. April 2025
Samstag, 26. April 2026
jeweils um 19.30 Uhr

Dauer ca. 1 ½ Stunden ohne Pause

Verbesserte Bühnensicht
Bühne steht zwischen dem ersten Säulenpaar

Eintrittskarten
Kat. I: 34 €, Kat. II: 29 €, Kat. III: 12 €
Kat. IV: 6 € (ohne Sicht)
Ermäßigung für Rollstuhlfahrer 50%

Schriftliche Bestellungen ab sofort
vorstand@fuessener-festtage-alter-musik.de
www.fuessener-festtage-alter-musik/osterspiel2025

Kartenvorverkauf ab 1. März 2025
im Allgäuer Heimatwerk
Drehergasse 40 ½, 87629 Füssen
Telefon 0 83 62-9 29 93 25

unterstützt durch

**VR Bank
Augsburg-Ostallgäu eG****Kulturfonds Bayern
Kunst**





Pressemeldung Nr. 002/2025 – Anlage 3 – Presstext

Silete, silete – Silencium habete!

Neuinszenierung des Füssener Osterspiels (um 1450) am Originalschauplatz in der Stadtpfarrkirche St. Mang

2022 kehrte das historische "Fiassar Osterspiel" erstmalig nach über zweihundert Jahren zurück und feierte mit drei ausverkauften Vorstellungen grandiose Wiedergeburt. Das "Teatrum Sacrum" um die Auferstehung Christi wurde wohl bis zum Ausgang des 18. Jhd. durch die Mönche des Füssener Benediktinerklosters in ihrer Klosterkirche St. Mang gespielt. Mit der Säkularisation verschwand es aus der öffentlichen Wahrnehmung.

Silete, silete – Silencium habete! So beginnt auch 2025 das „Heilige Spiel“, das in bewährter Zusammenarbeit mit der Universität Augsburg, der Pfarreiengemeinschaft Füssen, dem Theater- und Kulturverein Füssen e.V. und dem Verein Füssener Festtage Alter Musik e.V. als Veranstalter aufgeführt wird.

Das Schauspiel unter der Regie der Theaterwissenschaftlerin Miriam D. Westerdoll wird ergänzt mit einem hochkarätigen Ensemble der Alten Musik unter der Leitung der international renommierten Musikerin und Preisträgerin des "Gabler-Kulturpreis der Füssener Festtage Alter Musik 2024" [Sabine Lutzenberger](#). Die Spielleitung übernimmt der Füssener Kulturmanager Richard Hartmann.

Insgesamt tragen vor und hinter den Kulissen rund fünfzig Mitwirkende dazu bei, dieses in Europa einzigartige Spiel aus der Mitte des 15. Jahrhunderts erneut zum Leben zu erwecken.

Eine eigens für das Spiel errichtete Bühne zwischen dem ersten Säulenpaar im Kirchenschiff garantiert deutlich bessere Sicht auf vielen Plätzen.

[Ostermontag, 21. April](#), [Freitag, 25. April](#) und [Samstag, 26. April 2025](#)

Jeweils 19.30 Uhr. Dauer ca. 1 ½ Stunden ohne Pause

Eintrittskarten Kat. I: 34€, Kat. II: 29€, Kat. III: 12€, Kat. VI (Stehplätze): 6€
50% Ermäßigung für Rollstuhlfahrende und deren Begleitung (Bestellung nur telefonisch!)

Bestellungen ab sofort über www.fuessener-festtage-alter-musik.de/osterspiel2025
oder über +49 8362 92 99325 (10h-17h).

Bearbeitung nach Eingangsdatum, nur Barzahlung, keine EC- oder Kreditkarten. Es gelten die VVK-Bedingungen von Füssener Festtage Alter Musik e.V.).

Verkauf Allgäuer Heimatwerk (Drehergasse 40 ½, 87629 Füssen, Tel. 08362-9299325):
14., 21., 28. März, 4., 11. April und 14. bis 17. April: jeweils 10h bis 14h).



Pressemeldung Nr. 002/2025 – Anlage 4 – Vitae

Achim Graf, Fotoarbeit für das Plakat des Fiassar Osterspiel 2025

Der in Selb/Oberfranken geborene Künstler studierte Biologie an der LMU München. Zwischen 1977 und 1980 erfolgte seine Ausbildung zum Fotodesigner in München, Paris und New York. Seit 1980 wirkt er als selbständiger Fotograf bei vielen Produktionen im In- und Ausland. 1994 arbeitete er mit Herbert Biller bei verschiedenen Theater- und Musikprojekten. Weitere Studien (u.a. Sozialwissenschaften/Psychologie, bzw. Systemtheorie) führten ihn zwischen 1993 und 1998 an die Hochschule und das IFW München. Lehraufträge für Fotografie führten ihn an die Fachakademie München-Harlaching sowie die Hochschulen München und Rosenheim. Achim Graf ist seit über 20 Jahren Künstler der Galerie Wittenbrink/München und verlegte seinen Lebens- und Arbeitsmittelpunkt seit einigen Jahren von München nach Füssen. Die Fotoarbeit aus der der Reihe „Verbindungen“ entstand 2015 im Kolumba Museum, Köln.

Ausstellungen (Auswahl)

Allgäu	Füssen: K4 Füssen (2005), Museum der Stadt Füssen (2019) Kempten: Residenz (2018), Alpin Museum und Kunsthalle (2019) Memmingen: Kreuzherrnsaal (2019)
Rheinland	Düsseldorf: BBK Kunstforum (2016), Duisburg: Kunstverein (2010), Essen: C.A.R. Zeche Zollverein (2014)
München	Galerie Wittenbrink, Fünf Höfe (2004–2020)

Richard Hartmann, Spielleiter und Erzähler

Gebürtiger Füssener, langjähriger Unternehmer, Eventplaner, Moderator und Kulturschaffender im In- und Ausland. Zwischen 2020 und 2022 zeichnete er als Projektleiter für den Aufbau des „Allgäuer Heimatwerks“ als einer Kulturinitiative des Bundesministeriums für Landwirtschaft und Ernährung verantwortlich. Als Dozent für Trachtenforschung und Kunsthandwerk ist er bayernweit tätig. Hartmann ist Vorsitzender des „GTuHV D’Neuschwanstoaner Stamm Füssen e.V.“ sowie von „HeimatUnternehmen Allgäu e.V.“, einer Initiative der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung.

Im Verein „Füssener Festtage Alter Musik e.V.“ zeichnet er seit 2023 verantwortlich als Vorsitzender für die Gesamtorganisation der Füssener Festtage Alter Musik. Zusammen mit Prof. Dr. Klaus Wolf erweckte er zwischen 2020 und 2022 das „Fiassar Osterspiel“ zu neuem Leben. 2022 sowie bei der Neuaufnahme des Spiels in diesem Jahr ist er Spielleiter und ist erneut in der Rolle des „Erzählers“ zu erleben.

[Weiterführende Links zu Richard Hartmann](#)



Pressemeldung Nr. 002/2025 – Anlage 4 – Vitae

Sabine Lutzenberger, Musikalische Leitung

Die Augsburgerin ist eine international renommierte Interpretin für den Gesang Alter Musik. Ihr Repertoire reicht vom frühen Mittelalter über die Renaissance bis hin zur Musik des Barock. Darüber hinaus ist sie als Interpretin der Avantgarde-Musik hervorgetreten. Sabine Lutzenberger erhielt ihr Konzert-Diplom im Fach Blockflöte von der Züricher Hochschule der Künste und studierte anschließend Gesang der Musik des Mittelalters und der Renaissance an der Schola Cantorum Basiliensis. Wesentliche Impulse für ihr künstlerisches Schaffen erhielt sie als Mitglied des „ensemble für frühe musik augsburg“ und dem Ensemble Mala Punica. 2008 gründete sie das Ensemble PERSONAT.

Solistisch und im Ensemble ist sie regelmäßig auf nationalen und internationalen Festivals für Alte Musik zu hören. Dazu zählen u.a. Konzerte wie beim Festival van Vlaanderen, Festival Oude Muziek Utrecht, Laus Polyphoniae Antwerpen, Festival de Saintes, Festival Le Thoronet, MDR Musiksommer, Resonanzen Wien, Festival Tage Alter Musik Regensburg, Early music Festival Stockholm und den Füssener Festtagen Alter Musik.

Auf Einladung des Goetheinstituts reiste sie 2015 für Konzerte mit dem Traversflötist Norbert Rodenkirchen nach Argentinien, Brasilien und Uruguay. Als Bach-Interpretin war sie mit Frieder Bernius 2016 in Brixen und Meran zu hören, 2017 war Ensemble PER-SONAT in Pafos/Zypern zu Gast. Sechzig CD-Aufnahmen dokumentieren ihren musikalischen Werdegang.

Sabine Lutzenberger ist eine der drei Intendanten und Vorstandsmitglied bei den „Füssener Festtagen Alter Musik e.V.“. Seit 2024 ist sie Preisträgerin des **„Gabler-Kulturpreis der Füssener Festtage Alter Musik“** und zeichnet in diesem Jahr erstmalig verantwortlich für die musikalische Leitung des „Fiassar Osterspiel“.

[Weiterführende Links zu Sabine Lutzenberger](#)



Pressemeldung Nr. 002/2025 – Anlage 4 – Vitae

Miriam Dunja Westerdoll, Dramaturgie und Regie

Die Füssener Kulturmanagerin wurde in Darmstadt geboren. Ihr Studium der Theaterwissenschaften, der Englischen Philologie und der Sprachwissenschaften führte sie an die Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und die Universität Bayreuth. Seit 2011 lebt und wirkt sie in Füssen und hat zahlreiche Projekte mit Schwerpunkt auf dem 16. und 17. Jahrhundert in Kleinkunst, Kammermusik und Theater realisiert. Sie ist Vorsitzende des „Füssener Theater- und Kulturverein e.V.“. Seit 2016 ist sie Mitorganisatorin des Festival „Clavis“ und seit drei Jahren immer wieder gern gesehene Mitwirkende bei den Füssener Festtagen Alter Musik.

Teile der Neufassung des Urtexts, die Ergänzung des Spiels um den weltlichen Teil, die komplette dramaturgische Überarbeitung des Stücks und ihre geschickte Regie führten das „Fiassar Osterspiel“ 2022 erstmalig zu großem Erfolg. Beim „Fiassar Osterspiel“ ist sie in diesem Jahr erneut für die Besetzung des Schauspiels, Dramaturgie und Regie verantwortlich.

[Weiterführende Links zu Miriam D. Westerdoll](#)

Professor Dr. Klaus Wolf, Idee und Konzept

Der gebürtige Augsburger doziert als Professor für Deutsche Literatur und Sprache des Mittelalters und der Frühen Neuzeit mit Schwerpunkt Bayern an der Universität Augsburg. Wolf ist Verfasser der einzigen Bayerischen Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. U.a. leitet er das Schwäbische Literaturschloss Edelstetten und ist Herausgeber des SCHWABEN-SPIEGEL.

Aufgrund seiner Initiative kehrte das „Füssener Osterspiel“ nach gut 200 Jahren wieder an seinen Originalschauplatz zurück. Klaus Wolf wurde 2024 zum Präsident der Bayerischen Einigung e.V. gewählt.

[Weiterführende Links zu Prof. Dr. Klaus Wolf](#)



Pressemeldung Nr. 002/2025 – Anlage 5 – Besetzung

Fiassar Osterspiel 2025

Uraufführung um 1450 in der Klosterkirche des
Benediktinerklosters St. Magnus zu Füssen

Neuinszenierung der Urfassung

Ostermontag, 21. April 2025 (Premiere), 25. und 26. April 2025

Theatrum Sacrum (Geistliches Spiel)

	Spiel / Agens	Cantus / Gesang
Göttliche Person		Mathieu Romanens
Maria Prima	Maria Allgaier	Sabine Lutzenberger
Maria Seconda	Derya Haubrich	Dorothea Jakob
Maria Terza	Anja Mayr	Karin Weston
Maria Magdalena		Karin Weston
Erster Engel	Carolin Chilian	Tessa Ross
Zweiter Engel	Jörg Hansmann	Sarah M. Newman
Apostel Johannes	Alina Groder	Marc Lewon
Apostel Petrus	Anna Martens	Matthieu Romanens

Ludus Saeccularis (Weltliches Spiel)

Der Teufel	John A. Westerdoll
Arme Seele	Monika Staszac
Bettelmönch	Bastian Kirchner
Bauer	Robert Gössl
Bäcker	Rudolf Eder
Bischof	Klaus Beylschmidt
Bürgermeister	Thomas Schinagl
Edelfrau	Brigitte Beylschmidt
Kaiser	Magnus Lipp
Medicus	Herbert Städele
Wittib	Katrin Mott

Musicos et histrio

Erzähler	Richard Hartmann
Laute	Marc Lewon
Orgel	Helene von Rechenberg
Posaune	Adam Bregman, Robert Schlegl
Teufelsgeige	Elizabeth Sommers
Zink	Katharina Haun



Pressemeldung Nr. 002/2025 – Anlage 5 – Besetzung

Fiassar Osterspiel 2025

Uraufführung um 1450 in der Klosterkirche des
Benediktinerklosters St. Magnus zu Füssen

Neuinszenierung der Urfassung
Ostermontag, 21. April 2025 (Premiere), 25. und 26. April 2025

Gute Geister

Bestuhlung
Bühne und Technik
Fotografie
Fotomotiv
Grafikdesign
Heiliges Grab
Kartenbüro
Kostüme
Lichtregie
Regieassistenten

Musikverein Harmonie Füssen e.V.
Joel3 Veranstaltungsservice GmbH
Phillip Eder, Andrea Höß, Thomas Rimili
Achim Graf
Eva M. Salzgeber
Günter Hörmann
Christine Schweiger
Brigitte Beylschmidt, u.v.a.
Richard Hartmann
Andrea Höß

Idee und wissenschaftliche Konzeption

Prof. Dr. Klaus Wolf

Textneufassung und dramaturgische Überarbeitung

Richard Hartmann, Magnus Lipp (Ständesatire), Miriam D. Westerdoll, Prof. Dr. Klaus Wolf

Musikalische Leitung

Sabine Lutzenberger

Regie

Miriam Dunja Westerdoll

Kaufmännische Leitung

Robert Schlegel, Richard Hartmann

Gesamtleitung

Richard Hartmann

Veranstalter

Füssener Festtage Alter Musik e.V.

Kooperationsprojekt in freundschaftlicher Zusammenarbeit

Theater- und Kulturverein Füssen e.V., Pfarreiengemeinschaft Füssen, Universität Augsburg

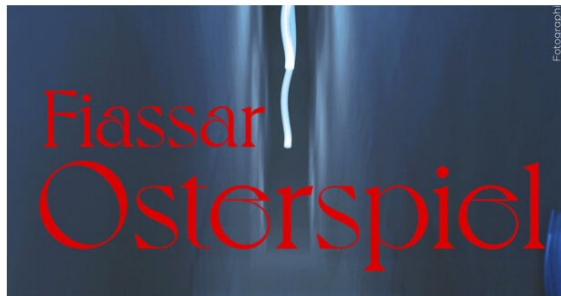


Pressemeldung Nr. 002/2025 – Anlage 6 – Neue Bühne für das Füssener Osterspiel



Neue Bühne für das Füssener Osterspiel 2025

Gemeinnützige Organisation



Ein Projekt von Füssener
Festtage Alter Musik e.V.
in Füssen, Deutschland

Neubeschaffung einer Bühne für die Neuinszenierung des Füssener Osterspiels in
der Stadtpfarrkirche St. Mang.

Neubeschaffung einer Bühne für die Neuinszenierung des Füssener Osterspiels (um 1450) am Originalschauplatz in der Stadtpfarrkirche St. Mang

Das "Teatrum Sacrum" um die Auferstehung Christi wurde wohl bis zum Ausgang des 18. Jhd. durch die Mönche des Füssener Benediktinerklosters in ihrer Klosterkirche St. Mang gespielt. Mit der Säkularisation verschwand es aus der öffentlichen Wahrnehmung.

Bei der Neuinszenierung 2025 tragen vor und hinter den Kulissen rund fünfzig Mitwirkende dazu bei, dieses in Europa einzigartige Spiel aus der Mitte des 15. Jahrhunderts erneut zum Leben zu erwecken. Dabei wirken theaterbegeisterte Menschen aus Füssener Vereinen unter der Regie der Dramaturgin und Theaterwissenschaftlerin [Miriam D. Westerdoll](#) ebenso mit wie ein hochkarätiges Ensemble der Alten Musik unter Leitung der international renommierten Musikerin [Sabine Lutzenberger](#) (Preisträgerin des "Gabler-Kulturpreis der Füssener Festtage Alter Musik 2024"). Idee und wissenschaftliche Konzeption stammen vom Augsburger [Professor Klaus Wolf](#). Die kaufmännische Leitung übernimmt Intendant Robert Schlegl. Für die Gesamtleitung zeichnet der Füssener Kulturmanager [Richard Hartmann](#) verantwortlich.

Für das Spiel 2025 wollen wir eine neue Bühne in den Kirchenraum von St. Mang bauen, die deutlich bessere Sicht für mehr Menschen ermöglicht. Zielsetzung ist, diese Bühne dann bei weiteren Veranstaltungen zu nutzen und auch der Pfarreigemeinde St. Mang bei Eigenveranstaltungen zur Verfügung zu stellen.